

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schwelm · Oehder Weg 9 · 58332 Schwelm

An den

Bürgermeister der Stadt Schwelm

Herr Stephan Langhard
Rathaus
Hauptstraße 14
58332 Schwelm

Fraktionsvorsitzender
Marcel Gießwein

Stellv. Fraktionsvorsitzende
Sabine Kummer-Dörner

Oehder Weg 9, 58332 Schwelm
Tel.: +49 (2336) 5900
info@gruene-schwelm.de

Schwelm, 24. August 2021

Antrag: Alternative Antriebe für alle Fahrzeuge der Stadt

Sehr geehrter Herr Langhard,

für die nächste Ausschusssrunde, beginnend mit dem VR TBS am 21.09.2021 und folgend dem Hauptausschuss am 23.09.2021 und Rat am 30.09.2021 stellt die Fraktion B`90 / DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

Die Ausschüsse und der Rat mögen beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei zukünftigen Anschaffungen von motorisierten Fahrzeugen aller Art bevorzugt Fahrzeuge mit umweltverträglichen, nachhaltigen Antrieben zu beschaffen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bei einer Beschaffung von Fahrzeugen mit herkömmlichem Antrieb in einer Beschlussvorlage ausführlich darzulegen, warum kein alternativer Antrieb verwendet werden kann.
3. In der städtischen Werkstatt sollen die notwendigen Voraussetzungen für Wartung etc. der Fahrzeuge geschaffen werden. Soweit dies nicht wirtschaftlich sinnvoll erscheint, legt die Verwaltung dies der Politik in einer Beschlussvorlage ausführlich dar. Zu den notwendigen Voraussetzungen gehört insbesondere auch, dass die eigenen Mitarbeitenden entsprechend geschult werden.
4. Wo möglich und zumutbar sollen zukünftig Dienstfahrräder anstatt herkömmlicher Fahrzeuge eingesetzt werden. Hierzu ist ein Pool von (E-) Diensträdern anzuschaffen. Auf die individuelle Situation von einzelnen Beschäftigten soll auch in Rücksprache mit dem Personalrat Rücksicht genommen werden.
5. Die Verwaltung wird beginnend mit dem HH-Jahr 2022 die Möglichkeit eines Jobradmodells für städtische Beschäftigte einführen. Hierzu soll bereits in 2021 eine erste „Bedarfsabfrage“ erfolgen.

Begründung:

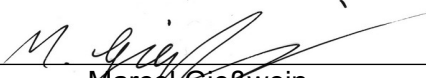
Der Klimawandel ist längst in Schwelm angekommen, fossile Brennstoffe werden immer knapper. Das ausgestoßene CO₂ der klassischen Diesel- oder Ottomotoren beschleunigt die Erderwärmung. Auch Schwelm muss seinen Beitrag zum „Pariser Klimaabkommen“ zur nachhaltigen Senkung der CO₂-Emissionen leisten.

Deshalb sind jetzt alternative Antriebe gefragt, die uns zukünftig die gewohnte Mobilität ermöglichen, die die Umwelt schonen und nicht die Gesundheit der Schwelmer Bürger*innen gefährden. Es existieren schon heute verschiedene Antriebsalternativen, wie zum Beispiel Elektroantrieb oder Wasserstoffantrieb. Für fast alle Antriebsarten gibt es Förderpakete der Bundesregierung, auf die wir zurückgreifen sollten. Dies gilt auch für den Aufbau der notwendigen Infrastruktur.

Wir begrüßen ausdrücklich die Initiative der Verwaltung, die bei der letzten Ersatzbeschaffung einen Verbrenner durch ein rein elektrisch angetriebenes Fahrzeug ersetzt hat. Diesem guten Beispiel sollen für Schwelm viele weitere folgen.

Mit der Möglichkeit eines Jobradmodells soll die Verwaltung zur Förderung der klimaneutralen Mobilität die Mitarbeitenden unterstützen auf das Fahrrad umzusteigen. Bei Auswahl eines kommunalen Partners für das Jobradangebot unterstützt die Stadt so außerdem die heimische Wirtschaft.

Mit freundlichem Gruß



Marcel Gießwein
(Fraktionsvorsitzender)